

Wir, die Anrainerinnen und Anrainer in der Umgebung der derzeitigen Endhaltestelle der Buslinie 31, sprechen uns entschieden gegen eine Verkürzung der Buslinie 31 aus. Die geplante Verkürzung der Linienführung bedeutet eine massive Einschränkung für Anrainerinnen und Anrainer, die auf eine gut funktionierende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in diesem Gebiet angewiesen sind. Zahlreiche Menschen wie Pendler, Schüler, ältere Personen und Familien, sind täglich auf diese direkte Verbindung in die Innenstadt angewiesen. Eine Verkürzung bedeutet daher:

- Längere Wege und Umstiege für Pendlerinnen und Pendler.
- Mehr Belastung für Eltern, die ihre Kinder zur Schule begleiten.
- Einschränkung der Mobilität für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- Weniger Lebensqualität für alle, die in den betroffenen Stadtteilen wohnen.

Wir fordern den zuständigen Stadtrat Manfred Eber auf, die geplante Verkürzung der Linie 31 sofort zu stoppen und die derzeitige Endhaltestelle „Webling“ zu belassen.

[illegible]